



Abbildung 1: Die Provinz Nimroz

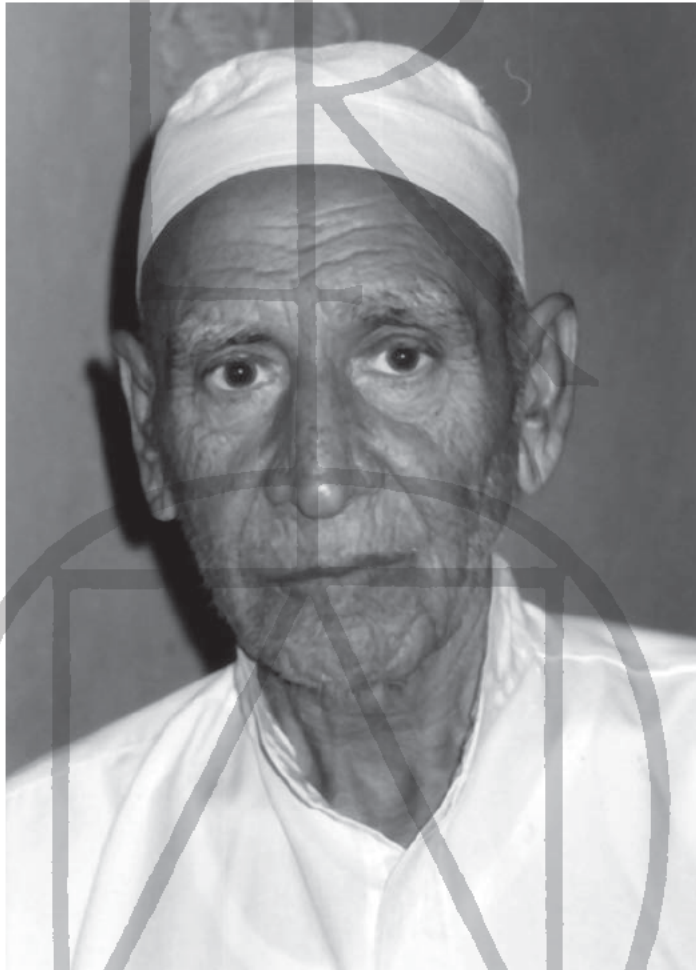


Abbildung 2: Abdurrahman Pahwal (September 2002)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung des Übersetzers und Herausgebers</b>	<b>xi</b>
Die Handschrift . . . . .	xi
Der Verfasser . . . . .	xiii
Die Erzählmuster . . . . .	xviii
Technische Hinweise . . . . .	xxv
<b>Abdurrahman Pahwal: Notizen und Erinnerungen</b>	<b>1</b>
Vorwort . . . . .	1
Der Gutsherr Habibullah . . . . .	3
Die Wasserfrage in Zarandsch . . . . .	9
Die erste Eroberung von Nimroz durch die so genannte Islami- sche Bewegung der Taliban . . . . .	11
Die zweite Eroberung von Nimroz durch die so genannte Islami- sche Bewegung der Taliban . . . . .	21
Was ich im Büro des Wali gesehen und erlebt habe . . . . .	26
Die Verbrennung der Bayhaqi-Bibliothek . . . . .	28
Die einheimischen Helfer der Taliban . . . . .	30
Die besondere Feindseligkeit der Taliban gegenüber der Bevölke- rung von Nimroz . . . . .	33
Scher Malang und die Achtung vor menschlichem Edelsinn . . . . .	37
Ein Feiertag und die Rede von Scher Malang . . . . .	40
Die Antwort an eine iranische Delegation . . . . .	41
Wie die Beschlüsse der Stadtverwaltung der Mudschahedin für ungesetzlich erklärt wurden . . . . .	42
Eine Begebenheit beim Aufruf zum Nachmittagsgebet . . . . .	43
Die materiellen Laster von Scher Malang . . . . .	44
Wie Scher Malang mit Flüchtlingen umging . . . . .	45
Wie Scher Malang mit Spitzeln verfuhr . . . . .	47
Ein Eingeständnis . . . . .	48
Wie ich Wissenschaft und Kultur aufgab und Buchhalter wurde . . . . .	49
Der Stadtprediger . . . . .	53

Ein alter Wunsch . . . . .	55
Mulla Muhammad Rasul, Hakim von Nimroz . . . . .	59
Der Rat der Ulama . . . . .	64
Tod unter Peitschenhieben . . . . .	66
Der schandvolle Knabenraub . . . . .	67
Die kulturelle Tragödie von Sistan . . . . .	67
Im Islam ist das Eigentum unantastbar, nicht aber bei den Taliban . . . . .	69
Die Behörde für die Bekämpfung von Sünde und Frevel . . . . .	71
Ein Beispiel für Stammesfanatismus . . . . .	73
Wie die Bevölkerung von Tschachansur in den Krieg ziehen oder ihr gesamtes Hab und Gut an Paschtunen abtreten sollte . . . . .	74
Der fanatische Hass von Mulla Muhammad Rasul gegen die Bevölkerung von Nimroz . . . . .	75
Zarandsch – eine Stadt, die in ihrer Geschichte dreimal den Lüsternen Begierden mächtiger Herrscher zum Opfer fiel . . . . .	77
Wie die Brahui vertrieben werden sollten . . . . .	84
Eine Erinnerung an die Trockenheit . . . . .	85
Der einäugige Dämon . . . . .	89
Ein Acht-Millionen-Dollar-Geschenk von George Bush für Zarandsch . . . . .	91
Wie die Ladenbesitzer von Zarandsch ein Rind opferten, um ein mögliches Unglück zu verhindern . . . . .	93
Ein Hirte als Rundfunk- und Fernsehdirektor . . . . .	94
Wie in Zarandsch Sexfilme gedreht wurden . . . . .	96
Ein Spion aus dem Nachbarhaus . . . . .	98
Die Unterstützung der Islamischen Republik [Iran] bei der Bereitstellung arabischer Terroristen für den Krieg von Usama [bin Ladin] gegen Afghanistan . . . . .	100
Wie der Leiter der Behörde für die Bekämpfung von Sünde und Frevel einen Esel begattete . . . . .	102
Über die Bestrafungsarten unter der Herrschaft der Taliban . . . . .	104
Wie Mulla Rasul aus Nimroz floh und das Vermögen der Bank von Zarandsch nach Pakistan verschleppte . . . . .	105
Geschichte wiederholt sich . . . . .	107